HANDBUCH ZUR VERLEGUNG, BENUTZUNG, REINIGUNG UND PFLEGE



HANDBUCH ZUR VERLEGUNG, BENUTZUNG, REINIGUNG UND PFLEGE

Verlegung vor Ort

Nach Erhalt des Materials und nach Prüfung der Übereinstimmung der Lieferpapiere mit der Ware, auf jeden Fall aber vor der Verlegung, muss sorgfältig geprüft werden, ob Farbton und Werkmaß übereinstimmen und es sich um das bestellte Material (Sortierung) handelt. Es muss auch überprüft werden, dass das Material frei von offensichtlichen Mängeln ist (wie in den allgemeinen Geschäftsbedingungen und in Tabelle 2 dieses Handbuchs definiert), da keine Ansprüche auf bereits verlegtes Material geltend gemacht werden können, dessen Mängel vor der Verlegung bereits sichtbar waren. Da Farbabweichungen ein Merkmal von keramischen Produkten sind, ist eine Überprüfung des V- SHADE-Wertes der zu verlegenden Fliesen erforderlich. Um das bestmögliche ästhetische Ergebnis zu erzielen, verlegen Sie das Material am besten so, dass Fliesen abwechselnd aus mehreren Kisten entnommen werden, um eine optimale Durchmischung zu erzielen.Bei Produkten mit Äderungen wird, wie bei Naturstein, empfohlen die Äderungen der Platten so anzuordnen, dass die beste ästhetische und farbliche Wirkung erzielt wird. Der Auftraggeber hat, soweit möglich, für die mikroklimatischen Bedingungen und die entsprechenden Lichtverhältnisse zu sorgen, die es dem Fliesenleger ermöglichen, die Verlegearbeiten zuverlässig durchzuführen und dabei die Materialien und die laufenden Arbeiten, wie zuvor vorgeschrieben, zu kontrollieren. Es wird empfohlen, spezielle, leistungsstarke Klebstoffe aufzutragen. Denken Sie daran, dass der Untergrund zum Zeitpunkt der Verlegung stabil, trocken und ausgereift sein muss. In jedem Fall müssen die jeweiligen Anweisungen der Hersteller der jeweiligen Untergründe und spezifischen Klebstoffe befolgt werden. Verlegemörtel auf Zementbasis müssen bei Raumtemperatur und in der Regel zwischen +5° C und +30/35° C aufgetragen werden. Informationen über die am besten geeigneten Klebstoffe für die Verlegung von Fliesen und Platten der Marke Supergres sind der derzeit gültigen europäischen Norm EN12004 zu entnehmen. Während der Verlegung darf das Material nicht auf der Oberseite mit Bleistiften (Graphit) oder Permanentmarkern gekennzeichnet werden, insbesondere gilt dies für polierte Fliesen und Platten. Obwohl ein Anfeuchten der Fliesen vor dem Verlegen nicht erforderlich ist, ist es ratsam, wenn die Rückseite der Fliesen sehr staubig ist, sie schnell in sauberem Wasser abzuwaschen. Während des Zeitraums zwischen Abschluss der Verlegung und der Übergabe an den Auftraggeber müssen die Keramikfliesen sauber und frei von Zement, Sand, Mörtel und jeglichem anderen Material, das Flecken und/oder mechanischen Oberflächenabrieb verursachen kann, gehalten werden. Die verlegten Flächen müssen vor Beschädigungen oder Verunreinigungen geschützt werden, die möglicherweise durch eine vorhersehbare Anwesenheit anderer Handwerker wie Maler, Elektriker, Zimmerleute usw. verursacht werden. Für die Verbandverlegung empfiehlt es sich, die Fliesen maximal um 20 cm zu versetzen. Für geschliffene Fliesen und Platten wird eine Fugenbreite von mindestens 2 mm vorgeschrieben (diese Art der Verlegung ermöglicht eine bessere Haftung des Fugenmörtels an den Seiten der Platten, eine bessere Aufnahme von Bewegungen des Untergrundes und eine Kompensation der Platten).

Für nicht geschliffene Fliesen und Platten wird eine Fugenbreite von mindestens 5 mm vorgeschrieben. Supergres akzeptiert keine Reklamationen, wenn geschliffene Fliesen und Platten mit einer Fugenbreite von weniger als 2 mm verlegt werden. Fliesen und Platten aus Feinsteinzeug von Supergres können, obwohl es sich um sehr belastbare Ware handelt, auch zugeschnitten (für Arbeitsplatten, Treppen...) und für die Installation von technischen

und sanitären Anlagen mit Bohrungen versehen werden, dazu müssen spezielle Diamantscheiben und geeignete Geräte verwendet werden.

Beim Schneiden von Fliesen kann sich Siliziumdioxidstaub bilden (SIO2); wir empfehlen die Verwendung von Handschneidern in einer offenen Umgebung oder vorzugsweise Nassmaschinen. Auf der Baustelle ist es wichtig, die Atemwege mit einer Maske, die Augen mit einer Schutzbrille und die Hände mit Arbeitshandschuhen zu schützen. Bei der manuellen Handhabung von Fliesen vorher das Gewicht der Fliesen prüfen, um eine übermäßige Belastung zu vermeiden. Die manuelle Handhabung von Lasten muss in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen Vorschriften erfolgen.

Auf der Baustelle ist es äußerst wichtig, alle Arten von Abfällen zu trennen, damit sie angeliefert und, wenn möglich, wiederverwertet werden können. Wir empfehlen, die beim Abriss von Boden- und Wandverkleidungen anfallenden Materialien ökologischen Sammelstellen zuzuführen, um eine umweltgerechte Entsorgung zu gewährleisten

HINWEIS:

SUPERGRES AUF SCHON VERLEGTEN FLIESEN UND PLATTEN:

- SUPERGRES AKZEPTIERT KEINE BEANSTANDUNGEN AUFGRUND OFFENSICHTLICHER MÄNGEL, WIE IN TABELLE 2 DIESES HANDBUCHS DEFINIERT.
- SUPERGRES IST NICHT FÜR DIE QUALITÄT DER FLIESENARBEITEN VERANTWORTLICH, SONDERN NUR FÜR DIE EIGENSCHAFTEN DES GELIEFERTEN MATERIALS.

ES IST RATSAM, EINIGE ERSATZFLIESEN AM ENDE DER INSTALLATION FÜR EVENTUELLE REPARATUREN AUFZUBEWAHREN ODER IM FALLE EINER REKLAMATION AUF DIESE WEISE EIN REPRÄSENTATIVES MUSTER DES MATERIALS ZUR HAND ZU HABEN.

Fugen und Verfugung

Bei großen Räumen ist es unbedingt notwendig, in regelmäßigen Abständen Dehnungsfugen vorzusehen, während es in kleinen Räumen ausreicht, einen kleinen Abstand zwischen dem verfliesten Bereich und den Außenwänden zu lassen, der von der Sockelleiste verborgen werden wird. In jedem Fall ist es notwendig, dass der Planer oder Bauleiter die Arbeiten beaufsichtigt und überprüft, ob die Verlegung den in den einzelnen Ländern geltenden Vorschriften entspricht. Bei der Verwendung von Epoxidharzmörteln oder -fugenmassen mit Zusatz von Harzen oder ähnlichen Materialien ist es ratsam, die Anweisungen des Herstellers sorgfältig zu befolgen, da deren schnelle Aushärtung mehr Aufmerksamkeit erfordert. Wir halten es auch für wichtig, das Reinigungsmittel vor der Anwendung auf dem gesamten Boden zunächst auf einem Teil des Bodenbelags zu testen. Speziell für geläppte und polierte Produkte empfehlen wir die Verwendung von Fugenmörtel in einer zur Fliese passenden Farbe (z. B. weiße Fliesen mit schwarzer Fugenmasse vermeiden). Nach dem Verfugen der Feinsteinzeugfliesen ist es wichtig, solange die Fugenmasse noch feucht ist, sofort sorgfältig mit einem Schwamm die überschüssige Fugenmasse zu entfernen. Es ist jedoch unerlässlich, den Untergrund einige Tage nach der Verlegung, wenn die Fugen getrocknet sind, einer Grundreinigung mit gepufferten Säuren zu unterziehen (siehe folgendes Kapitel: Reinigung "nach der Verlegung"), um alle Baustellenreste vollständig zu entfernen.

Beispiele für spezifische "saure" Reinigungsmittel (Reinigungsmittel auf Säurebasis) für die Grundreinigung nach der Verlegung sind

- DETERDEK FILA INDUSTRIA CHIMICA www.filachim.com
- DELTA PLUS KERAKOLL www.kerakoll.com
- KERANET MAPEI www.mapei.it
- SERVICE ACIDO GEAL www.geal-chim.it
- **DISYCOTT FABER** www.faberchimica.com
- BONACLEAN BONASYSTEM www.bonasystemsitalia.it

Außergewöhnliche Reinigung "nach der Verlegung"

Feinsteinzeug

Die Grundreinigung "nach der Verlegung" ist nach Abschluss der Arbeiten zwingend erforderlich.

Die unsachgemäße oder verspätete Entfernung der zum Verfugen verwendeten Fugenmasse kann zu Schmutzrändern führen, die später schwierig zu entfernen sind und auf dem Bodenbelag einen Zementschleier hinterlassen, der alle Arten von Schmutz hartnäckig festhalten kann.

Es ist unerlässlich, diese Rückstände mit Hilfe von wasserverdünnten, gepufferten Säuren aufzulösen und vollständig zu beseitigen (beachten Sie die Hinweise auf der Verpackung der verwendeten Produkte, die Rückstände müssen innerhalb kurzer Zeit sorgfältig durch das Nachspülen mit reichlich Wasser vom gesamten Bodenbelag vollständig entfernt werden).

Das Waschen und Nachspülen sollte solange wiederholt werden, bis alle Schmutzränder oder Rückstände vollständig entfernt wurden.

Wir empfehlen eine vorherige Testreinigung an einer kleinen Fläche von nur wenigen Quadratmetern durchzuführen. Im Falle eines positiven Ergebnisses kann dann die Reinigung der Gesamtfläche erfolgen. Sobald die Reinigung wie oben beschrieben erfolgt ist, muss eine Reinigung mit alkalischen Reinigungsmitteln erfolgen, dabei sind fettlösende Mittel zu verwenden. Dies ist notwendig, da säurehaltige Reiniger fettige Schlieren auf dem Boden zurücklassen könnten, die dazu beitragen könnten, Schmutz festzuhalten. Vor der Verwendung dieser Produkte die Etiketten auf der Verpackung sorgfältig durchlesen, um eine sichere und wirksame Anwendung zu gewährleisten

Weißscherbige Wandfliesen

Die Reinigung nach der Verlegung ist von grundlegender Bedeutung für alle nachfolgenden Reinigungs- und Pflegearbeiten: Durch diesen Eingriff werden Verlegerückstände und normaler Baustellenschmutz wie Mörtel, Klebstoffe, Farbe usw. beseitigt. Sobald die Fugenmasse getrocknet ist, muss eine Grundreinigung mit einem neutralen Reinigungsmittel erfolgen, dabei sind die Anweisungen des Herstellers sorgfältig zu befolgen.

Dekore und spezielle Einsätze mit Materialapplikationen und/oder Edelmetallen (Gold - Silber)

Sowohl bei der Reinigung als auch bei der Verlegung ist Vorsicht geboten. Vermeiden Sie unbedingt die Verwendung von scheuernden Reinigungsmitteln oder Werkzeugen, die Kratzer und Beschädigungen der Oberfläche verursachen können. Zur Reinigung empfiehlt Supergres, nur weiche Tücher mit heißem Wasser und Alkohol zu verwenden.

Tägliche Reinigung und Pflege

Nach der Reinigung "nach der Verlegung" (voriges Kapitel) wird für die tägliche Reinigung die Verwendung eines neutralen Reinigungsmittels empfohlen.

Gewerbliche Reinigungsmittel mit Wachsen und Polierzusätzen, die unerwünschte Beschichtungen auf dem Boden hinterlassen können, sollten vermieden werden. Wir raten von der Verwendung von Wachsen, öligen Seifen, Imprägniermitteln und sonstigen Behandlungen (zur Erzielung von wasser- und ölabweisenden Eigenschaften) auf dem Supergres-Produkt ab, eine solche Behandlung ist nicht erforderlich. Sollten solche Behandlungen bereits erfolgt sein, müssen diese mit speziellen Produkten und unter Beachtung der Anweisungen des Herstellers vom Boden entfernt werden.

Hat sich eine Patina aus Seife, Kalkstein und Schmutz gebildet, muss stattdessen ein saures, in Wasser verdünntes Reinigungsmittel verwendet werden (Hinweise auf dem Produktetikett beachten).

Es ist zu beachten, dass Flusssäure (Fluorwasserstoffsäure) (HF) und Derivate die Fliesen irreparabel beschädigen können.

Für die normale Reinigung empfiehlt Supergres die Verwendung von Chlorbleiche oder Ammoniak, das mit Wasser verdünnt wird.

Alle geläppten oder polierten Oberflächen erfordern den Einsatz von nicht abrasiven Werkzeugen während der Reinigung, um den Verlust des Glanzes und Kratzer zu vermeiden.

Der Boden sollte nach der Reinigung getrocknet werden, um die Bildung von Schlieren zu vermeiden.

Besondere Reinigung

Bei besonderen oder besonders hartnäckigen Verschmutzungen sollten spezielle Reinigungsmittel verwendet werden, wie in der Tabelle 1 angegeben. **Reinigungsprodukte.** Außerdem darf nicht vergessen werden, dass sich Flecken einfacher entfernen lassen, wenn sie noch frisch sind. Vor der Verwendung von Reinigungsmitteln, insbesondere bei geläpptem oder poliertem Feinsteinzeug, muss immer vorher ein Test durchgeführt werden.

TABELLE 1 – REINIGUNGSPRODUKTE

VERSCHMUTZUNG	LÖSUNG	REINIGUNGSMITTEL / HERSTELLER
KALKAUSBLÜHUNGEN KOHLE ZEMENT GIPS MÖRTEL BLEISTIFT METALLRESTE ROST ZEMENTMÖRTEL FARBIGER FUGENMASSE WANDFARBE	SAUREHALTIG	DETERDEK PRO/FILA SOLVACID/GEAL CEMENT REMOVER/FABER KERANET/MAPEI DELTA PLUS ECO/ KERAKOLL
BIER KAFFEE COCA COLA WEIN EISCREME GUMMI TIERISCHE FETTE KETCHUP MAYONNAISE STAU SENF LIPPENSTIFT LEINOL HAARFÄRBEMITTEL URIN ERBROCHENES	ALKALISCHE LÖSUNG	PS87 PRO/FILA DETERFLASH/GEAL TILE CLEANER/FABER AMMONIACA/UNIVERSALE
RÄNDER VON SAUGNÄPFEN TEER KERZENWACHS SCHUTZWACHS KLEBER KAUGUMMI TINTE KLEBEBAND ÖL STIFTE HARZ NAGELLACK ZIGARETTEN	LÖSUNGSMITTEL	ILA SOLV/FILA ALCALINE CLEANER /FABER ACETONE /UNIVERSALE TRIELINA /UNIVERSALE

Pour toute question spécifique, contactez:

FILA www.filasolutions.com
KERAKOLL www.kerakoll.com
MAPEI www.mapei.it
GEAL www.geal-chim.it
FABER www.faberchimica.com

Trockene verlegung

- Bodenbeläge die trocken im Aussenbereich in der Höhe verlegt werden, unterliegen der Wirkung des Windes, wodurch die Gefahr besteht, dass die Platten aufgeworfen werden. Der Hersteller erteilt daher die Empfehlung, dass die Eignung des Systems für eine Verlegung in der Höhe durch einen zugelassenen Sachverständigen überprüft wird, wobei die lokal gültigen Vorschriften und Nutzungsbedingungen zu beachten sind, um die Gefahr von Personen- und Sachschäden zu vermeiden.
- Eine Keramikplatte die auf einem Doppelbodensystem verlegt ist, kann durch den Aufprall eines aus einer bestimmten Höhe herabfallenden Gegenstandes zerbrechen. Hier besteht das Risiko schwerer Verletzungen für all jene die auf der Fliese gehen, oder stehen. Bei Nichtberücksichtigung der vom Hersteller vorgegebenen Verlegevorschriften für Doppelbodensysteme, kann es zu schwerwiegenden Verletzungen der Personen kommen.

HINWEISE FÜR PLANER UND AUFTRAGGEBER

Falls der Einsatz der 20 mm Platten eine Verwendung des keramischen Produkts als Bestandteil der Gebäudestruktur vorsieht, ist der Planer und/oder der Auftraggeber angehalten, eine sorgfältige Prüfung der Voraussetzungen des Projekts in Bezug auf die technischen Eigenschaften der Platten vorzunehmen. Insbesondere zur Vermeidung der Gefahr von Personen- und Sachschäden, erteilt der Hersteller folgenden Hinweis:

- unter Berücksichtigung des Umstandes, dass die Fliese infolge eines schweren herabfallenden Gegenstandes zerbrechen könnte, muss im Falle einer Anwendung als Doppelboden im voraus eine Prüfung des spezifischen Einsatzbereiches erfolgen. Ausserdem ist die nachfolgende Tabelle mit Verlegeanweisungen zu berücksichtigen (Seite 364), die unter bestimmten Bedingungen die Aufbringung einer Verstärkung auf der Rückseite der Fliese vorsieht (Doppelglasfasernetz oder einen verzinkten Stahlblech) welche vom Produzenten geliefert wird;
- mit Bezug auf Bodenbeläge die trocken im Aussenbereich in der Höhe verlegt werden, sind die spezifischen lokalen Vorschriften und Nutzungsbedingungen zu berücksichtigen, die unter anderem, wie zum Beispiel für die Wirkung des Windes, der strukturellen Belastung, der Wirkung von Erdbeben, etc., vorgesehen sind; Die Nichtberücksichtigung der oben genannten Anweisungen kann zu einer unsachgemässen Verwendung des Produkts führen und eventuell schwerwiegende Personen- und Sachschäden verursachen.
- Die Nichtberücksichtigung der oben genannten Anweisungen kann zu einer unsachgemässen Verwendung des Produkts führen und eventuell schwerwiegende Personen- und Sachschäden verursachen.

6

FORMATO SIZE	ALTEZZA FINO A 2 CM UP TO 2 CM	ALTEZZA DA 2 A 10 CM * FROM 2 TO 10 CM	ALTEZZA DA 10 A 30 CM * FROM 10 TO 30 CM
120x120 RT 48'x48'	8 SUPPORTI (2,7 pz/m²) 8 SUPPORTS (2,7 pz/m²)	8 SUPPORTI + DOPPIA RETE DI FIBRA DI VETRO [2.7 pz/m²] 8 SUPPORTS + DOUBLE FIBERGLASS MESH [2.7 pz/m²] OPPURE SISTEMA T20 UP SENZA RINPORZO (VEDI PAG. 116) / T20 UP SYSTEM WHITOUT REINFORCEMENT (SEE PAGE 116)	8 SUPPORTI + DOPPIA RETE DI FIBRA DI VETRO (2.7 pz/m²) 8 SUPPORTS + DOUBLE FIBERGLASS MESH (2.7 pz/m²) OPPURE SISTEMA T20 UP SENZA RINFORZO (VEDI PAG. 116) / T20 UP SYSTEM WHITOUT REINFORCEMENT (SEE PAGE 116
60x120 RT 24'x48'	6 SUPPORTI (3,4 pz/m²) 6 SUPPORTS (3,4 pz/m²)	6 SUPPORTI + DOPPIA RETE DI FIBRA DI VETRO 3.4 pz/m² 6 SUPPORTS + DOUBLE FIBERGLASS MESH 3.4 pz/m² COPPURE SISTEMA TZO UP SENZA RINFORZO (VEDI PAG. 116) / TZO UP SYSTEM WHITOUT REINFORCEMENT (SEE PAGE 116)	6 SUPPORTI + DOPPIA RETE DI FIBRA DI VETRO (3,4 pz/m²) 6 SUPPORTS + DOUBLE FIBERGLASS MESH (3,4 pz/m²) OPPURE SISTEMA TZO UP SENZA RINFORZO (VEDI PAG. 1161 / TZO UP SYSTEM WHITOUT REINFORCEMENT ISEE PAGE 116
40x120 RT 16'x48'	6 SUPPORTI (5,5 pz/m²) 6 SUPPORTS (5,5 pz/m²)	6 SUPPORTI + DOPPIA RETE DI FIBRA DI VETRO (5.5 pz/m²) 6 SUPPORTS + DOUBLE FIBERGLASS MESH (5.5 pz/m²) OPPURE SISTEMA T20 UP SENZA RINFORZO (VEDI PAG. 116) / T20 UP SYSTEM WHITOUT REINFORCEMENT (SEE PAGE 116)	6 SUPPORTI + DOPPIA RETE DI FIBRA DI VETRO (5,5 pz/m²) 6 SUPPORTS + DOUBLE FIBERGLASS MESH (5,5 pz/m²) OPPURE SISTEMA TRO UP SENZA RINFORZO (VEDI PAG. 116) / T20 UP SYSTEM WHITOUT REINFORCEMENT ISEE PAGE 116
30x120 RT 12'x48'	6 SUPPORTI 17 pz/m²] 6 SUPPORTS 17 pz/m²]	6 SUPPORTI + DOPPIA RETE DI FIBRA DI VETRO (7 pz/m²) 6 SUPPORTS + DOUBLE FIBERGLASS MESH (7 pz/m²) OPPURE SISTEMA T20 UP SENZA RINFORZO (VEDI PAG. 116) / T20 UP SYSTEM WHITOUT REINFORCEMENT (SEE PAGE 116)	6 SUPPORTI + DOPPIA RETE DI FIBRA DI VETRO (7 pz/m²) 6 SUPPORTS + DOUBLE FIBERGLASS MESH (7 pz/m²) OPPURE SISTEMA T20 UP SENZA RINFORZO (VEDI PAG. 1161 / T20 UP SYSTEM WHITOUT REINFORCEMENT (SEE PAGE 116
60x60 RT 24'x24'	4 SUPPORTI (3,4 pz/m²) 4 SUPPORTS (3,4 pz/m²)	4 SUPPORTI (3,4 pz/m²) 4 SUPPORTS (3,4 pz/m²) OPPURE SISTEMA T20 UP SENZA RINFORZO (VEDI PAG. 116) / T20 UP SYSTEM WHITOUT REINFORCEMENT (SEE PAGE 116)	4 SUPPORTI + DOPPIA RETE DI FIBRA DI VETRO (3.4 pz/m²) 4 SUPPORTS + DOUBLE FIBERGLASS MESH (3.4 pz/m²) OPPURE SISTEMA T20 UP SENZA RINFORZO (VEDI PAG. 116) / T20 UP SYSTEM WHITOULT REINFORCOMENT ISEE PAGE 116
90x90 RT 36'x36"	4 SUPPORTI (1.6 pz/m²) 4 SUPPORTS (1.6 pz/m²)	4 SUPPORTI (1.6 pz/m²) 4 SUPPORTS (1.6 pz/m²) OPPURE SISTEMA TZD UP SENZA RINFORZO (VEDI PAG. 116) / TZO UP SYSTEM WHITOUT REINFORCEMENT (SEE PAGE 116)	4 SUPPORTI + DOPPIA RETE DI FIBRA DI VETRO (1.6 pz/m²) 4 SUPPORTS + DOUBLE FIBERGLASS MESH (1.6 pz/m²) OPPURE SISTEMA T20 UP SENZA RINFORZO (VEDI PAG. 1161 / T20 UP SYSTEM WHITOUT REINFORCEMENT ISEE PAGE 116
50x90 RT 24'x36'	6 SUPPORTI (4.8 pz/m²) 6 SUPPORTS (4.8 pz/m²)	6 SUPPORTI + DOPPIA RETE DI FIBRA DI VETRO (4,8 pz/m² 1 6 SUPPORTS + DOUBLE FIBERGLASS MESH (4,8 pz/m² 1 CPPURE SISTEMA TZO UP SENZA RINFORZO (MEDI PAG. 116) / TZO UP SYSTEM WHITOUT REINFORCEMENT (SEE PAGE 116)	6 SUPPORTI + DOPPIA RETE DI FIBRA DI VETRO (4,8 pz/m²) 6 SUPPORTS + DOUBLE FIBERGLASS MESH (4,8 pz/m²) OPPUBE ISTEMA T20 UP SENZA BINNORZO (VEDI PAG. 1161 / T20 UP SYSTEM WHITOUT REINFORCEMENT ISEE PAGE 116
45x90 RT 18'x36'	6 SUPPORTI (6 pz/m²) 6 SUPPORTS (6 pz/m²)	6 SUPPORTI + DOPPIA RETE DI FIBRA DI VETRO (6 pz/m²) 6 SUPPORTS + DOUBLE FIBERGLASS MESH (6 pz/m²) OPPURE SISTEMA TZO UP SENZA RINFORZO (VEDI PAG. 116) / TZO UP SYSTEM WHITOUT REINFORCEMENT (SEE PAGE 116)	6 SUPPORTI + DOPPIA RETE DI FIBRA DI VETRO (6 pz/m²) 6 SUPPORTS + DOUBLE FIBERGLASS MESH (6 pz/m²) OPPURE SISTEMA T20 UP SENZA RINNORZO (VEDI PAG. 116) / T20 UP SYSTEM WHITOUT REINFORCEMENT ISEE PAGE 116

For USA, Australia and Canada:

ALL SIZES, 20 MM THICKNESS, ARE CONSIDERED SUITABLE FOR LAYING ON SUPPORTS AT A MAXIMUM HEIGHT OF 2 CM (3/4"). FOR SPECIAL RAISED APPLICATION, CONTACT SUPERGRES TECHNICAL DEPARTMENT.

Für weitere Informationen und für spezielle Informationen zu der doppelten Glasfaser, das an die Fliese geklebt wird, kontaktieren Sie bitte das Unternehmen. Supergres kann nur haftbar gemacht werden, wenn das ganze System (Fliese + Verstärkung) komplett geliefert worden ist. Bei Bruch die Platte bitte sofort austauschen.



Für Details zum Produkt mit 20 mm. Stärke und entsprechende Verlegesysteme, insbesondere hinsichtlich Hinweise und Anmerkungen, Nutzungseinschränkungen und Vorsichtsmassnahmen während der Verlegung, wird die Einsicht des Katalogs T_20 und der Webseite www.supergres.com empfohlen

HINWEIS:

SUPERGRES AUF SCHON VERLEGTEN FLIESEN UND PLATTEN:

- Supergres akzeptiert keine Beanstandungen aufgrund offensichtlicher Mängel, wie in Tabelle 2 dieses Handbuchs definiert.
- Supergres ist nicht für die Qualität der Fliesenarbeiten verantwortlich, sondern nur für die Eigenschaften des gelieferten Materials.

Es ist ratsam, einige Ersatzfliesen am Ende der Installation für eventuelle Reparaturen aufzubewahren oder im Falle einer Reklamation auf diese Weise ein repräsentatives Muster des Materials zur Hand zu haben.



TABELLE 2 - OFFENSICHTLICHE MÄNGEL

Grund	Beschreibung	Ausnahmen
WERKMASS	Fliesen verschiedener Abmessungen (Breite/Länge) innerhalb eines Loses (Werkmaß), wobei die Abweichungen die im technischen Datenblatt angegebenen Toleranzen überschreiten.	/
EBENHEIT	Konkave oder konvexe Fliesen (Krümmung der Kante), mit erhöhten oder abgesenkten Winkeln (verzogene Fliesen), wobei die Abweichungen die im technischen Datenblatt angegebenen Toleranzen überschreiten.	/
RECHTWINKELIGKEIT- GERADLINIGKEIT	Fliesen mit nicht geraden und nicht rechtwinkligen Seiten ("Trapezeffekt"), wobei die Abweichungen die im technischen Datenblatt angegebenen Toleranzen überschreiten.	/
STÄRKE	Fliesen mit unterschiedlicher Stärken innerhalb einer Kiste, wobei die Abweichungen die im technischen Datenblatt angegebenen Toleranzen überschreiten.	/
RISSE	Fliesen mit parallelen oder rechtwinkligen Rissen an den Kanten oder auf der Oberfläche mit sofortigem Abplatzen von oberflächlichen Stückchen beim Anklopfen.	/
DELLEN, ANGESCHLAGENE FLIESEN	Fliesen mit angeschlagenen Ecken und/oder Kanten in den Kisten.	/
OBERFLÄCHLICHE MÄNGEL	Fliese mit Löchern, kleinen nadelstichförmigen Vertiefungen, Kratern, Einsenkungen, verschmutzter Masse und Sichtbarkeit der Marke (durchgedrückt von der Rückseite des Keramikmaterials) auf der Oberfläche.	Die nur bei Feuchtigkeit für einige Sekunden sichtbare Saugnapfmarkierung gilt nicht als Mangel der Fliese, da sie unter normalen Bedingungen nicht wahrgenommen wird
DEKORATIONSMÄNGEL	Fliesen mit Fehlern im Druck, der Glasur, Tropfen, Streifen bei Digitaldruck	/
FARBTONFEHLER	Fliesen mit einem Ton, der sich zu sehr von der Referenz und/oder dem Muster unterscheidet, das dem Kunden geliefert wurde.	/
VERMISCHTE FARBTÖNE	Fliesen innerhalb derselben Partie mit Farbabweichungen, die größer sind als der im Katalog angegebene V-Shade-Wert.	/
LÄPPUNGS-/POLIERFEHLER	Fliesen mit übermäßigen Einstichen abgeblätterte Fliesen (Farbe des Scherbens schlägt durch), verkratzte und/oder matte Kanten, halbrunde oberflächliche Kratzer usw.	/
SCHNITTPROBLEME - SPLITTER	Fliesen, die beim geraden Zuschnitt und/oder dem Anbringen von quadratischen und/oder kreisförmigen Bohrungen brechen.	/

9



TABELLE 3 - VERBORGENE MÄNGEL

Grund	Beschreibung	Ausnahmen
RISSE - ABBLÄTTERN	Fliesen, die nach der Verlegung Risse parallel oder orthogonal zur Kante oder oberflächliche Risse ("abplatzende Hohlstellen") aufweisen.	Gehen Sie mit dem Material vorsichtig um, denn der Bruch der Fliesen, die für den Bodenbelag zugeschnitten wurden geht meistens auf mangelnde Aufmerksamkeit beim Schneiden und/oder Verlegen zurück.
SPÄTERE HAARRISSE	Emaillierte glasierte Wandfliesen, die wenige Monate nach der Verlegung Haarrisse zeigen.	In diesen Fällen kann die Keramik mangelhaft sein, aber meistens gehen diese Probleme auf die nicht "fachmännisch" durchgeführte Verlegung zurück.
FROSTSCHÄDEN	Fliesen, bei denen einige Monate nach der Verlegung Brüche oder - meist muschelförmige - Absplitterungen auftreten, wie sie recht typisch für Keramik sind.	Das Ablösen und/oder Abheben von im Außenbereich verlegten Fliesen sowie der Bruch einzelner und/oder benachbarter Fliesen ist nicht auf die Keramik, sondern auf eine fehlerhafte Verlegung zurückzuführen.
FLECKENEMPFINDLICHKEIT	Fliesen, die Schmutz auf ungewöhnliche Weise zurückhalten und schwer zu reinigen sind.	Es handelt sich wahrscheinlich um einen versteckten Mangel, aber es muss geprüft werden, ob er auf eine unzureichende Leistung des verlegten Materials und/oder eine fehlerhafte Pflege durch den Endkunden zurückzuführen ist.

Office:

Strada statale 467, 34 42013 Casalgrande (RE) Italy Ph. +39 0522 997411 Fax Italia +39 0522 997494 Fax Export +39 0522 997415

Warehouse:

Via dell'Industria, 1 - Villaggio Macina 42013 Salvaterra di Casalgrande (RE)

info@supergres.com www.supergres.com

CERAMICHE
SUPERGRES